

Konzeption zur Berufsorientierung

Zielstellung

Die Oberschule Olbernhau verfolgt neben den Kernzielen der Berufsorientierung entsprechend ihrer Lage und den spezifischen Bedingungen (vgl. Schulprogramm) mit den Maßnahmen zur Berufsorientierung folgende weitere Ziele:

- Die Schüler sollen durch Erkennen ihrer individuellen Interessen, Stärken und Fähigkeiten den für sie geeigneten Beruf finden.
- Die von der Berufs- und Arbeitswelt geforderten Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen sollen bei ihnen entwickelt werden.
- Viele unserer Schulabgänger sollen einen Ausbildungsplatz in unserer Region wählen.

Um diese Ziele zu erreichen arbeitet die Oberschule Olbernhau eng mit den Eltern, ortsansässigen Unternehmen, der Agentur für Arbeit und einer Reihe weiterer außerschulischer Kooperationspartner zusammen.

In einer jährlich stattfindenden "Woche der Berufsorientierung" werden Lehrveranstaltungen und Exkursionen in den Klassenstufen 7-9 durchgeführt, die gezielt aufeinander aufbauen. Durch diese Bündelung von Maßnahmen sollen unsere Schüler die Wichtigkeit der Berufswahl für ihre Zukunft erkennen.

Mit dem Berufswahlpass wird ganzjährig gearbeitet. Neigungskurse, Ganztagsangebote, Klassenfahrten und der Fächer verbindende Unterricht dienen gleichfalls der Erreichung oben genannter Ziele.

Konzeptionelle Schritte

Klasse 5/6 undifferenzierte Berufsphantasie und Tätigkeitsvorstellung

Klasse 7/8 Berufsfindungsphase

Klasse 9/10 Entscheidungs- und Realisierungsphase

Klassenstufe 5 und 6:

Kernziele

- Einblicke in die Arbeitswelt erhalten
- normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen

Maßnahmen:

- Veranstaltungen zum Thema "Lernen lernen"
- Einführung und Arbeit mit dem Methodenhefter unserer Oberschule
- Nutzung von Ganztagsangeboten
- Betriebsbesichtigungen unter dem Motto " Hier arbeiten meine Mutti/ mein Vati"
- Vorstellung der Berufe der Eltern auf Plakaten
- Veranstaltungen mit den Sozialarbeitern zur Entwicklung sozialer Kompetenzen

- Nutzung von Lehrplaninhalten der einzelnen Fächer zur Entwicklung von Berufs- und Tätigkeitsvorstellungen

verantwortlich: Klassenleiter, Fachlehrer, Sozialarbeiter, Eltern

Klassenstufe 7:

Kernziele

- Einblicke in die Arbeitswelt erhalten
- sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander setzen
- Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen
- eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen
- Zukunftsvorstellungen entwickeln

Maßnahmen:

Der Berufswahlpass wird den Schülern in einer Lehrveranstaltung in der ersten Schulwoche feierlich übergeben. Im ersten Elternabend werden die Eltern mit der Konzeption zur Berufsorientierung vertraut gemacht und der Berufswahlpass wird ihnen vorgestellt. Grundlage für die Arbeit mit den Berufswahlpässen ist die schulinterne "Konzeption zur Arbeit mit dem Berufswahlpass". Die Pässe werden bis zum Ende der Klasse 9 in der Schule verwahrt und dann den Schülern zur individuellen Nutzung (Bewerbung) mit nach Hause gegeben.

Veranstaltungen in der "Woche der BO"

Unterrichtsfach/ Verantwortliche	Thema
Klassenleiter	Arbeit mit dem Berufswahlpass nach der Konzeption zur Führung des Berufswahlpasses
Ethik	Wichtigkeit von Schule und Ausbildung Armut/ Reichtum Soziale Sicherheit
Kunsterziehung	Gestaltung einer Collage/ Plakats Zum Thema „Mein Berufsfavorit“
Informatik	Internetrecherche „Betriebe unserer Region- so finde ich einen Praktikumsplatz“
Regionale Partner	Exkursionen zum Kennenlernen regionaler Ausbildungs- und Arbeitsstätten
Kooperationspartner: BSZ	Kennen lernen und praktisches Erproben verschiedener Berufsfelder

Verantwortlich: Praxisberater; Verantwortlicher für BO; Klassenleiter

Klassenstufe 8

Kernziele

- Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen
- eigene Fähigkeiten und Stärken kennen lernen
- Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen
- Verhalten in Bewerbungssituationen kennen lernen und üben
- sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen
- eigene Berufsvorstellungen entwickeln
- eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen

Maßnahmen:

Die Schüler der Klasse 8 führen vor den Herbstferien ihr erstes einwöchiges Betriebspraktikum durch, um die Berufs- und Arbeitswelt in einem Berufsfeld in einem konkreten Unternehmen kennen zu lernen.

Verantwortlich: Klassenleiter, Deutschlehrer, WTH- Fachlehrer, Praktikumsbetriebe

Veranstaltungen in der „Woche der Berufsorientierung“

Schwerpunkt bildet für die Klassen 8 ein Kurzpraktikum über 3 Tage in einem Betrieb nach eigener Wahl.

Die restlichen Tage beinhalten Möglichkeiten folgender Unterrichtsfächer:

Unterrichtsfach/ Verantwortliche	Thema
Klassenleiter	Arbeit mit dem Berufswahlpass nach der Konzeption zur Führung des Berufswahlpasses
Ethik	Collage „Zukunftsvorstellungen“
Deutsch	Für den Hauptschulbildungsgang: Bewerbungsunterlagen erstellen
Kunsterziehung	Berufswünsche künstlerisch darstellen
Informatik	Internetrecherche: Welche Anforderungen stellen meine Berufsfavoriten an mich?

Kooperationspartner	Kennen lernen von Unternehmen und
Kooperationspartner: AOK	Bewerbungsplaner : "Der Weg zum Beruf"
Kooperationspartner: IKK	Selbstdarstellung als Einstieg ins Bewerbungsgespräch

Berufsinformationstag

Vertreter von Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen stellen sich und die vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten und deren Voraussetzungen an unserer Oberschule vor. Die Veranstaltung wird auch von den Schülern im Hauptschulbildungsgang der Klasse 7 besucht.

Verantwortlich: Praxisberater; Verantwortlicher für BO;

Die Schüler werden des Weiteren motiviert, die regionalen Ausbildungsmessen zu besuchen, um möglichst viele Berufsbilder kennenzulernen. Die „Woche der offenen Unternehmen“ wird von allen Schülern genutzt, um sich vor Ort über Anforderungsprofile unterschiedlichster Ausbildungsberufe zu informieren.

In Auswertung des Betriebspraktikums erstellen die Schüler Übersichten über Praktikumsbetriebe, um so einen Überblick über viele Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten zu erhalten. Der Nachweis im Berufswahlpass ist zu führen.

Verantwortlich: Praxisberater; Verantwortlicher für BO;

Hauptschulbildungsgang

Die Schüler besuchen das BIZ. Der Berufsberater spricht im Unterricht und führt einen Elternabend durch. Die Schüler nutzen die monatlichen Beratungstermine des Berufsberaters. In Zusammenarbeit mit der ASG Annaberg werden für diese Schüler zusätzlich Veranstaltungen organisiert, in denen sie durch Anfertigung von praktischen Arbeitsproben in verschiedenen Berufsfeldern ihre Fähigkeiten und Stärken testen können.

Verantwortlich: Klassenleiter, Berufsberater der Arbeitsagentur, Leiter Berufsberatung

Klassenstufe 9

Kernziele

- Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen lernen
- sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander setzen
- eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen
- Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten
- berufliche Alternativen kennen und einschätzen lernen
- Bewerbungen planen und einüben

Maßnahmen:

In der Klassenstufe 9 sollen die Berufsvorstellungen bei den Schülern klar ausgeprägt werden, so dass sie mit dem Übergang in die Klasse 10 bereit sind, sich zu bewerben.

Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum dient dazu, dass die Schüler ihre Berufsvorstellungen konkretisieren. Sie sollen ihr Praktikum in dem Unternehmen oder Berufsfeld leisten, wo sie sich später bewerben. Zur Auswertung des Praktikums wird eine Praktikumsmappe angefertigt. Der Berufsberater der Arbeitsagentur führt einen Elternabend und regelmäßige Einzelberatungsgespräche mit den Schüler durch.

Im Rahmen der „Woche der Berufsorientierung“ besuchen die Schüler das BIZ.

Zum Besuch regionaler Ausbildungsmessen und weiterführender beruflicher Bildungseinrichtungen zum „Tag der offenen Tür“ werden die Schüler motiviert.

Verantwortlich: Leiter der Berufswahl, Berufsberater der Agentur für Arbeit, Klassenleiter

Veranstaltungen in der „Woche der Berufsorientierung“

Die Auswahl erfolgt aus folgenden Themenbereichen:

Unterrichtsfach/ Verantwortlicher	Thema
Klassenleiter	Arbeit mit dem Berufswahlpass Anfertigung des Lebensordners
Deutsch	Bewerbungsunterlagen
Englisch	Selbstdarstellung in Englisch

WTH	Vorstellung weiterführender Bildungswege nach Abschluss der 10.Klasse
Gemeinschaftskunde	Rechtliche Bestimmungen für das zukünftige Arbeitsleben (Arbeitsvertrag, Jugendarbeitsschutz)
Ethik	Glücksvorstellungen- Lebenswirklichkeit Das System der sozialen Sicherung
Kooperationspartner: AOK	"Alles komplett- die vollständige Bewerbungsmappe", Knigge,
Kooperationspartner: IKK	Auswahltests, Telefonate, Vorstellungsgespräche
ASG Chemnitz	Arbeitsproben in verschiedenen Berufsfeldern nach Interessenlage
Arbeitsagentur, Klassenleiter	Besuch des BIZ
Kooperationspartner	Vorstellung des BSZ, Fachoberschule Gesetzliche Regelungen für die Berufsausbildung

Die Ergebnisse aller Veranstaltungen sind im Berufswahlpass zu dokumentieren.

Verantwortlich: Verantwortlicher für BO; Klassenleiter; Mitarbeiter ASG

Klassenstufe 10

Kernziele

- Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten
- Bewerbungen planen und bewusst einüben
- berufliche Alternativen/ Überbrückungsmöglichkeiten einplanen

Maßnahmen:

Die Schüler führen selbstständig den Berufswahlpass weiter und nutzen ihn für Bewerbungen. Die Klassenleiter ermitteln in regelmäßigen Zeitabständen den Stand der Ausbildungsplatzsuche und bieten zusammen mit den Verantwortlichen für die Berufsorientierung Hilfe an, wenn dies erforderlich sein sollte.

Die Agentur für Arbeit führt Einzelgespräche mit den Schülern durch, die noch unentschlossen sind. Sie werden regelmäßig über aktuelle Ausbildungsplatzangebote oder regionale und überregionale Ausbildungsmessen informiert.

Es werden Probearbeitstage in den Ferien in verschiedenen Unternehmen vermittelt.

In den Vertiefungskursen finden Crashkurse zum Thema Bewerbung statt, um Gelerntes zu festigen. In allen Unterrichtsfächern werden Freiräume im Lehrplan genutzt, um Erfahrungen zu den Themen Ausbildungsplatzangebote, Anforderungen, Bewerbungsmodalitäten auszutauschen.

Verantwortlich: Klassenleiter, Fachlehrer, Berufsberater der Arbeitsagentur,
Verantwortliche für BO

Anlage zur Führung des Berufswahlpasses

Hinweise für die Umsetzung der Konzeption zur Berufsorientierung unter Einbeziehung des Berufswahlpasses

Klassenstufe 7

Hinweise für Klassenleiter:

- Vorstellen des Berufswahlpasses im Elternabend sowie der Konzeption zur Berufsorientierung
- Einrichten des Berufswahlpasses
 - Seitennummerierung vornehmen (siehe Muster- Berufswahlpass)
 - Deckblatt ausfüllen - **Seiten 1 und 4**
 - Ausfüllen „Ich erstelle mein persönliches Profil“ - **Seite 6**
 - Ausfüllen „Ich erstelle mein persönliches Profil – meine Interessen klären“ - **Seite 7**
- Einrichten des Lebensordners (extra Mappe); zusätzliche Kopien werden rechtzeitig ausgegeben!
Mappe wird Schülern ausgehändigt
- Abheften von Bescheinigungen und Zertifikaten (z.B. Teilnahmebestätigung an Neigungskursen oder Ganztagsangeboten – Formulare **ab Seite 39**) kontrollieren
Schüler lassen sich Bescheinigung vom jeweiligen Kursleiter ausstellen

Hinweise für Deutschlehrer:

- „Ich erstelle mein persönliches Profil“
Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung durch Eltern mit Entsprechender Auswertung - „Ich erstelle mein persönliches Profil“ - **Seiten 9-14** ausfüllen

Hinweise für die Umsetzung der Konzeption zur Berufsorientierung unter Einbeziehung des Berufswahlpasses

Klassenstufe 9

Hinweise für Klassenleiter:

- **Seiten 6 und 7** aktualisieren
- „Die Berufsberatung- wer wir sind und was wir bieten“ - **Seite 5**, zuständigen Berufsberater eintragen
- Zielvereinbarung mit Schülern abschließen (Klassenleiterstunde) - **Seite 31**; „Ich bereite den Übergang Schule- Beruf vor“ ; „Übergangsplanung“
- Fahrt ins BIZ
Vor Abfahrt **Seite 30** aus Berufswahlpass ausheften; im BIZ ausfüllen lassen und danach wieder abheften
- Für das 2. Betriebspraktikum **Seite 38 vorher** ausheften und vom Praktikumsleiter ausfüllen lassen

Hinweise für Deutschlehrer:

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen – Unterlagen nach **Seite 35** abheften

Hinweise für Englischlehrer:

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen in Englisch - Unterlagen nach **Seite 35** abheften

Hinweise für WTH- Lehrer:

- Vorstellungsgespräch - „Ich breite den Übergang Schule- Beruf vor“ - **Seiten 33; 34; 35** ausfüllen

Hinweise für Beratungslehrer:

- Bewerbertraining

Hinweise für die Umsetzung der Konzeption zur Berufsorientierung unter Einbeziehung des Berufswahlpasses

Klassenstufe 8

Hinweise für Klassenleiter:

- Aktualisieren der **Seiten 6 und 7**
- Zielvereinbarungen mit Schülern in persönlichen Gesprächen (Klassenleiterstunde) **Seiten 26 und 28** ausfüllen
- Auswertung des 1. Betriebspraktikums „Ich lerne Berufsfelder und Berufsbilder kennen“ - **Seite 24** ausfüllen

Hinweise für Ethiklehrer:

„Ich denke über meine Zukunft nach“ - **Seiten 15; 16; 17** ausfüllen

Hinweise für WTH- Lehrer:

- Kennen lernen verschiedener Berufsfelder und Anforderungen verschiedener Berufe
 - „Ich denke über meine Zukunft nach“ - **Seiten 18; 19, 20** ausfüllen
 - „Ich lerne Berufsfelder und Berufsbilder kennen“ - **Seite 22** ausfüllen (eventuell mit „Berufe aktuell“ oder Internetrecherche)

Hinweise für Deutschlehrer (Hauptschulbildungsgang):

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Unterlagen nach **Seite 35** abheften

Hinweise für Beratungslehrer:

- Bewerbertraining

Hinweise für Klassenleiter:

Klassenstufe 7

- Vorstellen des Berufswahlpasses im Elternabend sowie der Konzeption zur Berufsorientierung

- Einrichten des Berufswahlpasses
 - Seitennummerierung vornehmen (siehe Muster- Berufswahlpass)
 - Deckblatt ausfüllen - **Seiten 1 und 4**
 - Ausfüllen „Ich erstelle mein persönliches Profil“ - **Seite 6**
 - Ausfüllen „Ich erstelle mein persönliches Profil – meine Interessen klären“ - **Seite 7**
- Einrichten des Lebensordners (extra Mappe); zusätzliche Kopien werden rechtzeitig ausgegeben!
Mappe wird Schülern ausgehändigt
- Abheften von Bescheinigungen und Zertifikaten (z.B. Teilnahmebestätigung an Neigungskursen oder Ganztagsangeboten – Formulare **ab Seite 39**) kontrollieren
Schüler lassen sich Bescheinigung vom jeweiligen Kursleiter ausstellen

Klassenstufe 8

- Aktualisieren der **Seiten 6 und 7**
- Zielvereinbarungen mit Schülern in persönlichen Gesprächen (Klassenleiterstunde)
Seiten 26 und 28 ausfüllen
- Auswertung des 1. Betriebspraktikums
„Ich lerne Berufsfelder und Berufsbilder kennen“ - **Seite 24** ausfüllen

Klassenstufe 9

- Seiten 6 und 7 aktualisieren
- „Die Berufsberatung- wer wir sind und was wir bieten“ - **Seite 5**, zuständigen Berufsberater eintragen
- Zielvereinbarung mit Schülern abschließen (Klassenleiterstunde) - **Seite 31**;
„Ich bereite den Übergang Schule- Beruf vor“ ; „Übergangsplanung“
- Fahrt ins BIZ
Vor Abfahrt **Seite 30** aus Berufswahlpass ausheften; im BIZ ausfüllen lassen und danach wieder abheften
- Für das 2. Betriebspraktikum **Seite 38 vorher** ausheften und vom Praktikumsleiter ausfüllen lassen

Hinweise für Deutschlehrer:

Klassenstufe 7

- „Ich erstelle mein persönliches Profil“
Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung durch Eltern mit Entsprechender Auswertung - „Ich erstelle mein persönliches Profil“ - **Seiten 9-14** ausfüllen

Klassenstufe 8 (Hauptschulbildungsgang):

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Unterlagen **nach Seite 35** abheften

Klassenstufe 9

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen – Unterlagen **nach Seite 35** abheften

Hinweise für Englischlehrer:

Klassenstufe 9

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen in Englisch - Unterlagen **nach Seite 35** abheften

Hinweise für WTH- Lehrer:

Klassenstufe 8

- Kennen lernen verschiedener Berufsfelder und Anforderungen verschiedener Berufe
 - „Ich denke über meine Zukunft nach“ - **Seiten 18; 19, 20** ausfüllen
 - „Ich lerne Berufsfelder und Berufsbilder kennen“ - **Seite 22** ausfüllen (eventuell mit „Berufe aktuell“ oder Internetrecherche)

Klassenstufe 9

- Vorstellungsgespräch - „Ich breite den Übergang Schule- Beruf vor“ - **Seiten 33; 34; 35** ausfüllen

Hinweise für Ethiklehrer

Klassenstufe 8

- „Ich denke über meine Zukunft nach“ - **Seiten 15; 16; 17** ausfüllen

Hinweise für Beratungslehrer

Klassenstufe 8

- Bewerbertraining
Zusatzmaterialien **ab Seite 32** abheften

Klassenstufe 9

- Bewerbertraining
Zusatzmaterialien **ab Seite 32** abheften